

Als Helmut Kohl noch Bundeskanzler war

Meistermannschaft des VfL Thüle von 1988 kommt noch einmal zusammen

Thüle (WV). Es war einmal vor 30 Jahren – Helmut Kohl war Bundeskanzler, Deutschland noch zweigeteilt und die Niederlande gewann gegen die UdSSR in München die Fußball-Europameisterschaft. Alle zwei Wochen samstags war noch Schule und als hätte sie nicht schon genug auf dem alten Parkplatz an der Kirche gebolzt, kickte die Thüler E-Jugend auch

noch recht erfolgreich bei Berhorst auf'm Sportplatz. Das Trainerteam um Werner Henke, Franz Brockmann und Jugendobmann Rudi Peitz hatte es sicher nicht immer leicht mit den Kindern. Heute sind die Kinder erwachsen und trafen sich, um ihren Meistertitel aus der Saison 1988/89 noch einmal zu feiern. In Erinnerung geblieben sind die Gymnastikübungen, die über-

haupt nicht gut ankamen. Wegen Blödsinns und nicht Mitmachens wurde das Training sogar mal beendet. Doch die Fußballfreunde erinnern sich lieber an viele schöne Dinge: den Spieltag, das Training und die Auswärtsfahrten mit den Eltern, als auf dem Rückweg im Radio die Bundesliga gehört wurde – einfach den Spaß untereinander. Die Kicker lernten, sich gegenseitig anzufeuern und auch mal zu verlieren. Im Spieljahr 1988 hatte die Truppe nicht allzu oft verloren. Nach einem Entscheidungsspiel, das sie mit 3:0 gegen Verlar gewann, wurde sie im Salzkottener Stadion Meister.

Früher, da gab es in einer Serviette eingepackte Süßigkeiten als Anerkennung. Heute sah die nachträgliche Meisterfeier etwas anders aus. Die Ex-E-Junioren trafen sich zum Fußballgucken bei gutem Essen und Getränken zu guten Gesprächen. Ein Autokorso, der Besuch auf Thüles größtem Balkon und ein Eintrag ins goldene Buch der Ortsvorsteherin Marietheres Strunz erfolgten nicht. Dafür fehlte der Film über die Fahrt nach Gladbach nicht. Familie Laukant aus Thüle hatte dort Verwandtschaft und organisierte einen unvergess-

lichen Tag für die Jungs. Das Busunternehmen Böddeker sponserte neue Trikots und so fuhr der blaue Omnibus getreu dem Vereinslied durch die grüne Heide mit Eltern, Omas, Geschwistern und Fans nach Gladbach. Vor dem Spiel wurden wie bei den Profis die Beine eingeeilt und sich aufgewärmt. Half aber nix. Mit 8:0 ging das Spiel gegen die Jugendmannschaft der

Borussen verloren. Danach ging es noch auf den Bökelberg, wo das Bundesligateam mit 2:1 gegen Frankfurt gewann. Ein eigens angefertigtes Banner hatte der Fohlenmannschaft um Hans-Jörg Criens und Uwe Kamps gegen die Eintracht um Mani Binz und Uli Stein sicher wohl zum Sieg verholten. Für Gladbach-Fans war der Tag nun alle gerettet.



Die Mannschaft heute mit (hinten von links) Jugendobmann Rudi Peitz, Sascha Gees, Christian Scheike, Raphael Knaup, Trainer Werner Henke, Florian Rittmeister und Manuel Sonntag sowie (vorn von links) Marco Lohre, Ingo Henke, Stefan Risse, Trainer Franz Brockmann und Christian Brockmann.



Das Meisterteam der Saison 1988/89 mit (hinten von links) Trainer Werner Henke, Florian Rittmeister, Christian Scheike, Ingo Henke und Manuel Sonntag sowie (vorn von links) Michael Peitz, Raphael Knaup, Maik Berhorst, Stefan Risse, Christian Brockmann und Marco Lohre.